

Neumarkter Lammsbräu



PRESSEINFORMATION

24. Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit vergeben – Expertenforum „Wem gehört das Wasser?“

- Bio-Pionier zeichnet bereits zum 24. Mal außergewöhnliche Menschen und Projekte für ihr Nachhaltigkeitsengagement aus
- Renate Künast erhält Sonderpreis für herausragendes Engagement
- Experten befassen sich im Forum Nachhaltigkeit mit dem gerechten beim Zugang zum immer knapperen Gut Wasser

Neumarkt in der Oberpfalz, 3. Juli 2024. Der Bio-Pionier Neumarkter Lammsbräu hat heute zum 24. Mal seinen Preis für Nachhaltigkeit verliehen¹. Die begehrte Auszeichnung, die zu den bekanntesten Nachhaltigkeitspreisen in Deutschland zählt,² wurde dieses Jahr in den fünf Kategorien Medienschaffende, Unternehmerische Partnerschaften für eine Nachhaltige Zukunft, Unternehmerischer Klimaschutz, Non-Profit-Organisation und Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation vergeben. Hinzu kommen ein Sonderpreis für herausragendes Engagement sowie der Publikumspreis, bei dem das Netz sowie das Publikum bei der Preisverleihung ihren Favoriten unter den 13 Finalist:innen wählen konnten. Der im letzten Jahr neu eingeführte Publikumspreis ist ein zusätzliches Zeichen der Wertschätzung und zeigt den Gewinner:innen ganz direkt, dass sie eine große Zahl von Menschen mit ihrem Engagement be-

¹ Bildmaterial von der Preisverleihung sowie dem Expertenforums sind unter dem Link am Ende dieser PM ab dem 4. Juli 2025, 12 Uhr abrufbar.

² U. a. laut einer im Auftrag der Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) von der Universität Hohenheim 2023 durchgeführten Befragung gehört der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit zu den bekanntesten Nachhaltigkeitspreisen in Deutschland. Dabei punktete der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit bei den Befragten auch mit seiner hohen Glaubwürdigkeit.

Neumarkter Lammsbräu



geistern. Überreicht wurden die Auszeichnungen im Rahmen einer Festveranstaltung in Neumarkt durch Johannes Ehrnsperger, Geschäftsführer und Inhaber von Neumarkter Lammsbräu. Die **Preisträger 2025** sind:³

- **Kategorie Medienschaffende:** Thomas Krumenacker, Christian Schwägerl für das Projekt [Zukunft Erde - Feuchtgebiete](#), eine interdisziplinäre journalistische Arbeit, die Natur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft jenseits gängiger Narrative verbindet (Finalisten: Wanderausstellung [Land.schafft.Klang](#)).
- **Kategorie Unternehmerische Partnerschaften für eine Nachhaltige Zukunft:** [Kulturland](#) erwirbt genossenschaftlich Flächen und stellt das Land regionalen Bio-Höfen zur Verfügung. So entsteht ein gemeinwohlorientiertes Gegengewicht zur Bodenverdrängung durch Investoren (Finalisten: [Regionalwert AG Münsterland](#), [New Life](#)).
- **Kategorie Nachhaltige Geschäftsmodellinnovation:** [Silbury](#) für eine KI-gestützte Reporting-Software, die Nachhaltigkeit und Digitalisierung auf intelligente Weise vereint (Finalist: Banana Climbing für [Re-Grab](#)).
- **Kategorie Unternehmerischer Klimaschutz:** [Schaubühne am Lehniner Platz](#) für das große Engagement bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie. (Finalist: [Young Energy Europe](#)).
- **Kategorie Non Profit Organisation:** Umweltstation [Mooseum](#) für die Pionierarbeit in der Bildung für nachhaltige Entwicklung auf Basis der 17 UN-Ziele (Finalisten: Sportclub [FC Internationale Berlin](#), Theater [EUKITEA](#)).
- **Kategorie Herausragendes Engagement:** [Renate Künast](#) hat als Pionierin der Agrarwende in Deutschland Maßstäbe gesetzt. Stets im Dialog mit Zivilgesellschaft und NGOs, brachte sie mutig Reformen auf den Weg, die noch heute große Wirkkraft haben.
- **Publikumspreis:** [Kulturland](#)

³ Weitere Informationen zu den Preisträgern und den Finalisten erhalten Sie unter dem nachfolgenden Link: <https://www.lammsbraeu-publikumspreis.de/>

Neumarkter Lammsbräu



Begleitet wurde die Übergabe der Preise vom hochkarätig besetzten **Forum Nachhaltigkeit** „**Wertvoll, bedroht und nur scheinbar selbstverständlich: Wem gehört das Wasser.**“ Das gemeinsam mit der Petra Kelly Stiftung und der GLS Bank durchgeführte Podium befasste sich mit dem Umgang mit der Ressource Wasser: Wir brauchen es alle. Es in ausreichender Menge zur Verfügung zu haben, darf kein Privileg sein. Das gilt im globalen Süden, aber auch in Deutschland und Europa. Der gerechte Umgang wird aber angesichts knapperer Ressourcen, zunehmender Umweltschäden und wirtschaftlicher Interessen immer schwieriger. Über die Frage, wie man den Zugang zu gesundem Wasser auch für zukünftige Generationen sichern kann, diskutierten mit dem Publikum:

- [Dr. Dina Barbian](#), ECO Institut
- [Dr. Franz Ehrnsperger](#), Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser
- [Mathias Friedrichs](#), Nielsen IQ
- [Dr. Annette Massmann](#), Vorstandin Zukunftsstiftung Entwicklung (Impulsreferat)

Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer von Neumarkter Lammsbräu: „Wir wollen mit der Auszeichnung nachhaltige Initiativen, Innovationen und Bewegungen bekannter machen und fördern. Sichtbarkeit und positives Feedback bringen gute Ideen weiter und stärken die Menschen, die sie tragen. Neumarkter Lammsbräu will anhand vieler guter Beispiele zeigen, wie schön, lebenswert und zukunftstauglich die Welt von morgen aussehen könnte – ein positives Bild der Zukunft zeigen, das Mut macht. Außerdem geht es darum, ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu schaffen und deutlich zu machen, dass wir zusammen etwas anstoßen und viel erreichen können. Das gilt erst recht einer Situation, in der sich unsere Gesellschaft so vielen verschiedenen, existenziellen Herausforderungen gegenüber sieht wie seit Jahrzehnten nicht mehr.“

Neumarkter Lammsbräu



Zum Hintergrund – Der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit

Der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit ist einer der bedeutendsten Nachhaltigkeitspreise in Deutschland und wird seit dem Jahr 2002 verliehen. Lammsbräu-Senior-Chef Franz Ehrnsperger hatte 2001 den Deutschen Umweltpreis erhalten. Das Preisgeld investierte er in eine neue Flaschenwaschanlage, die weniger Energie und Wasser verbraucht. Das damit gesparte Geld stiftet die Neumarkter Lammsbräu seitdem für den Nachhaltigkeitspreis. Bislang wurden 124 Personen und Projekte mit dem begehrten Preis ausgezeichnet.

Die Jury bestand in diesem Jahr aus Dieter Brübach, Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management B.A.U.M., Johannes Ehrnsperger, Geschäftsführer der Neumarkter Lammsbräu, Matthias Fifka, FAU Erlangen-Nürnberg, Ilona Jerger, Umwelt-Journalistin und Bestseller-Autorin, Martina Merz, Autorin und Expertin für nachhaltiges Marketing, Noema Post, Regionalleitung Bayern der GLS Bank, Manuel Schneider (Vorsitzender), Geschäftsführer des Vereins Oekom, Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender BUND.

Bildmaterial von der Preisverleihung sowie dem begleitenden Expertenforum 2025 stehen ab dem 4. Juli 2025, 12 Uhr unter <https://lammsbraeu.canto.global/b/S6RKP> zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Bio-Pionier Neumarkter Lammsbräu finden Sie auf

www.lammsbraeu.de.

Pressekontakt:

Dr. Daniel Haussmann
Haussmann Strategic Advisory
Pariser Platz 6a
10117 Berlin
+49-173-3015911

haussmann@haussmann-advisory.de